

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling



SPD-Fraktion Wesseling * Alfons-Müller-Platz * 50389 Wesseling

Herrn
Winfried Marx
Vorsitzender des Ausschusses für
Familie, Soziales, Gesundheit & Senioren
Rathaus
Alfons-Müller-Platz
50389 Wesseling

Tel. 02236/701-234
Fax 02236/840 694
eMail: spd@wesseling.de
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:
Detlef Kornmüller

stv. Fraktionsvorsitzende:
Gabriele Knode-Stenzel

Fraktionsgeschäftsführer:
Halil Odabasi

Wesseling, 30.10.2022

Antrag: Neuaufstellung der Krankenhauslandschaft im Rhein-Erft-Kreis – Auswirkungen für Wesseling

Sehr geehrter Herr Marx,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Neuaufstellung der Krankenhauslandschaft im Rhein-Erft-Kreis – Auswirkungen für Wesseling

für die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren am 22.11.2022.
Hierzu ist auch ein Vertreter des Wesselinger Dreifaltigkeits-Krankenhauses zur Sitzung einzuladen.

Aus Sicht der SPD-Fraktion ergeben sich hier schwerpunktmäßig folgende Fragen, deren
Beantwortung wir seitens der Verwaltung und des Wesselinger Krankenhauses erhoffen:

1. Welche Auswirkungen haben die veränderte Planung und Zuteilung von Versorgungsaufträgen (Leistungskonzentration) auf das Wesselinger Krankenhaus?
2. Gibt es Versorgungsangebote des Wesselinger Krankenhauses, die mit den zukünftig planerisch zugewiesenen Leistungsgruppen in Gänze entfallen?
3. Wie bereitet sich das Wesselinger Krankenhaus auf die Veränderungen vor, um Versorgungsangebote kreisweit zu erhalten?
4. Findet das Belegarztwesen ausreichend Berücksichtigung zur Gewährleistung einer ortsnahen Versorgung?
5. Berücksichtigt die Krankenhausplanung eine ausreichende Reservekapazität in der Intensivmedizin (Erfahrungen aus der Coronapandemie)?
6. Inwieweit steht das Wesselinger Krankenhaus im Austausch mit den übrigen Krankenhäusern des Rhein-Erft-Kreises bei diesem Thema?

Begründung:

Das Dreifaltigkeits-Krankenhaus ist eine wichtige Einrichtung für unsere Stadt, viele Bürger*innen sehen es zudem insbesondere als Notfall-Krankenhaus und als notwendige Einrichtung in einer Stadt mit mehreren Chemiebetrieben. Ein Wegfall oder weitere Kürzungen der angebotenen Leistungen würde für viele Bürger*innen zudem zu unnötigen Erschwernissen in der täglichen Gesundheitsfürsorge führen.

Der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling ist bekannt, das die Thematik gegenwärtig im Kreis behandelt wird. Mit dem Wegfall des Unterausschusses Krankenhaus in dieser Legislaturperiode verfolgt der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren aus unserer Sicht das Thema nicht ausreichend, dies muss dringend geändert werden.

Aus Sicht der SPD-Fraktion sollte das Thema zudem als wiederkehrender Tagesordnungspunkt regelmäßig in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Weitere Gründe werden in der Sitzung vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Kornmüller
Fraktionsvorsitzender